

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 180 (2014)

**Heft:** 11

**Rubrik:** Impressum

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Hans-Rudolf Schoch

## Sperrstelle Heiligenschwendi

Die Verteidigung der rechten Thunersee-Seite – im Speziellen die Sperrstelle Heiligenschwendi mit den diversen Sperr-Gruppen. Band 4 zum Thema «Die 3. Division im Réduit»

Frutigen: hs-publikationen, 2012, ohne ISBN

Nach umfangreichen Quellenstudien hat H. R. Schoch, einer der besten Kenner der Akten des Festungsbaus im Zweiten Weltkrieg im Bundesarchiv, seinen 4. Band zur Geschichte der 3. Division im Réduit publiziert. Bereits erschienen sind 2008 KP Heinrich, 2011 Sperr Beatenbucht und ebenfalls 2011 Artilleriewerk Faulensee.

Mit grosser Akribie und Liebe zum Detail, wie schon in den vorderen drei Bänden, be-

schreibt der Autor die Entstehung des Réduit anhand der Operationsbefehle Nr. 11–13, schildert den Einsatz des Berner Gebirgsinfanterieregiments 16 im Raum bei Rekognosierung, Bau und Einexerzierungen seines Verteidigungsdispositivs und geht dann allgemein und systematisch auf die Sperrstelle Heiligenschwendi und im Speziellen auf den Bunker «In der Gasse» II ein. Ein Anhang mit interessanten baulichen, taktischen, fi-

nanziellen und waffentechnischen Daten sowie Angaben zur Ordre de bataille ergänzen den Text.

Das sehr gut auch farbig illustrierte, mit einem wertvollen Quellen- und Literaturverzeichnis und einem ausgezeichneten, auf die Quellen verweisenden Anmerkungsapparat versehene Buch ist dem militärhistorisch interessierten Leser sehr zu empfehlen.

Gerhard Wyss

Stefan Karner

## Halt! Tragödien am Eisernen Vorhang

Salzburg: Ecowin Verlag, 2013, ISBN 978-3-7110-0049-1

Am 453 km langen Eisernen Vorhang zwischen Österreich und der Tschechoslowakei spielten sich menschliche Dramen ab, die in ihrer Grausamkeit die Methoden der damaligen kommunistischen Machthaber und deren Machenschaften an der östlichsten Grenze des Westens gegenüber dem Ostblock aufzeigen. Fast 25 Jahre nach der Wende will der Autor, Prof. Dr. phil. Stefan Karner (Universität Graz) mit seinem Werk verhindern, dass die Tragödien rund um den Eisernen Vorhang in Vergessenheit geraten.

Der Eisernen Vorhang teilte Europa an der tschechoslowakisch-österreichischen Grenze. 20 000 Mann Grenztruppen bewachten die Sperranlagen und verhinderten so die Flucht vieler Menschen, welche die Freiheit suchten und dabei an den elektrisch geladenen Sperrzäunen ihr Leben verloren. 800 Menschen wurden beim Versuch, die Grenzanlagen zu überwin-

den, erschossen. Die Aussage, dass die tödlichste Grenze Europas nicht die Mauer in Berlin war, kennzeichnet trefflich den Eisernen Vorhang der am schärfsten bewachten Grenze Europas. Der Ausdruck «Tote Grenze» oder «Menschenfalle Eiserner Vorhang» erhielt hier seine traurige Bedeutung.

Nach dem 2. Weltkrieg war Österreich von 1945 bis 1955 in vier Besatzungszonen eingeteilt, wobei die Amerikaner, die Briten, die Franzosen und die Sowjetunion in ihren Sektoren geheimdienstliche Aktivitäten betrieben und sogenannte Residenturen als nachrichtendienstliche Stützpunkte errichteten. Österreich und die Hauptstadt Wien wurden in der Zeit des Kalten Kriegs zur dominierenden Drehscheibe für Agenten, Spione und Schlepper. Der Aufbau des österreichischen Geheimdienstes, der Staatspolizei als ziviler Nachrichtendienst sowie die Entstehung des tschechoslo-

wakischen Geheimdienstes, der Staatssicherheit (StB), werden im Buch von Stefan Karner detailliert beschrieben und deren nachrichtendienstliche Tätigkeiten aufgezeigt.

Den Hauptteil des Buches widmet der Verfasser den «Tragödien am Eisernen Vorhang». Mit sprechenden Bilddokumenten, Aussagen von Augenzeugen und authentischen Beichten entsteht so das Schreckensbild der menschlichen Dramen am Eisernen Vorhang. Der Leser wird mit Gräueltaten und menschenverachtenden Szenen konfrontiert, die sich entlang der Thaya, der March und an der Donau abspielen. Auch die Tätigkeiten der Agenten-Kuriere und Menschenschlepper sowie die Fluchthilfe, die Weitergabe von Geheiminformationen, die illegalen Grenzübertritte, Menschenraub und die Anwerbung von Spionen werden beschrieben.

Gregor Roos



Nr. 11 – November 2014 180. Jahrgang

## Impressum

Präsident Kommission ASMZ

Oberst i Gst Christoph Grossmann,  
Dr. oec. HSG

Chefredaktor

Oberst i Gst Peter Schneider (Sch)

Redaktionsssekretariat

ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG  
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil  
Telefon +41 44 908 45 60  
Fax +41 44 908 45 40  
E-Mail: redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors

Oberst i Gst Michael Arnold,  
lic.phil.II (AM)

Redaktion

Oberst i Gst Andreas Cantoni (ac)  
Andrea Grichting Zelenka, lic.phil. (ga)  
Oberstlt Hans Peter Gubler (hg)  
Oberstlt i Gst Niklaus Jäger (nj)  
Oberstlt Dieter Kläy, Dr.phil. (dk)  
Hptm Christoph Meier (cm)  
Hptm Daniel Ritschard, lic.oec.HSG (DR)  
Major Markus Schuler (M.S.)  
Oberstlt Jürg Studer (St)  
Oberstlt Eugen Thomann, lic.iur. (ET)  
Major Walter Troxler, Dr.phil. (Tr)  
Oberst i Gst Hans Wegmüller,  
Dr.phil. (We)

Herausgeber

Schweizerische Offiziersgesellschaft

Verlag

Verlag Equi-Media AG  
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Verleger: Christian Jaques

Geschäftsführung

Regula Ferrari, Telefon +41 44 908 45 60  
E-Mail: ferrari@asmz.ch

Anzeigen/Beilagen

Silvio Seiler, Telefon +41 44 908 45 61  
E-Mail: inserate@asmz.ch

Abonnemente

Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65  
E-Mail: abo@asmz.ch  
Adressänderungen bitte mit Abo-  
nummer (s. Adressetikette) angeben.

Layout: Stefan Sonderegger

Bezugspreis

inkl. 2,5 % MwSt  
Kollektivabonnement SOG ermässigt  
Jahresabo Inland Fr. 78.– /  
Ausland Fr. 98.–  
Probeabo (3 Ausgaben) Fr. 20.–

Auflage: Druckauflage 19 500

Druck: galldia ag, 9230 Flawil

© Copyright

Nachdruck nur mit Bewilligung  
der Redaktion und Quellenangabe

[www.aslz.ch](http://www.aslz.ch)

Nächste Ausgabe: 1. Dez. 2014

Schwerpunkt:

- Türkei und Europa
- Über die Pflicht, sich aufzulehnen
- Sicherheitsverbundübungen
- SVU 14